

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Materialqualität und Verarbeitung

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Nähte

Im ersten Schritt wurde jedes Nahtdetail des Kindergartenrucksacks sorgfältig mit dem bloßen Auge geprüft. Besonderes Augenmerk wurde auf die Gleichmäßigkeit der Stiche gelegt. Es wurde überprüft, ob alle Stiche dieselbe Länge und Dichte aufweisen und ob keine Stiche fehlen. Weiterhin wurden die Nähte daraufhin untersucht, ob irgendwo lose Fäden heraushängen, die auf potenzielle zukünftige Probleme hinweisen könnten. Jegliche Art von unregelmäßigen Stichen oder losen Fäden würde einen Hinweis auf mindere Verarbeitungsqualität darstellen.

Schritt 2: Test der Reißverschlüsse

Im zweiten Schritt wurde die Funktionalität aller Reißverschlüsse genau getestet. Jeder Reißverschluss wurde mindestens zehn Mal zügig geöffnet und geschlossen, um sicherzustellen, dass er reibungslos und ohne Widerstand funktioniert. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf Stellen gelegt, an denen sich der Reißverschluss eventuell verhaken könnte oder Anzeichen von Verschleiß zeigt. Der Test sollte sicherstellen, dass auch bei schneller oder kindlicher Benutzung keine Probleme auftreten.

Schritt 3: Haptikprüfung des Materials

Im dritten Schritt wurde das Material des Rucksacks sorgfältig abgetastet. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Festigkeit und Flexibilität des Materials. Druckempfindliche Stellen wurden abgetastet, um sicherzustellen, dass keine ungleichmäßigen oder dünnen Stellen vorliegen, die die Haltbarkeit des Rucksacks beeinträchtigen könnten. Raue oder kratzige Bereiche wurden ebenfalls als negative Punkte vermerkt, da sie den Tragekomfort beeinträchtigen könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die höchste Punktzahl wird vergeben, wenn alle Nähte in Bezug auf Gleichmäßigkeit und Festigkeit makellos sind, die Reißverschlüsse ohne jegliche Störung funktionieren und das Material gleichermaßen glatt und robust ist.

90 Punkte: Diese Punktzahl deutet auf minimale und nahezu unmerkliche Unregelmäßigkeiten in den Nähten oder Reißverschlüssen hin. Das Material muss dennoch frei von erkennbaren Mängeln sein.

80 Punkte: Kleine Mängel in der Gleichmäßigkeit der Nähte oder leichte Erschwernisse beim Bewegen der Reißverschlüsse werden in dieser Kategorie berücksichtigt.

70 Punkte: Mehrere kleinere Mängel, die die Sichtprüfung der Nähte und die Leichtgängigkeit der Reißverschlüsse betreffen. Materialschwächen sind möglicherweise vorhanden.

60 Punkte: Deutliche Mängel, die sowohl die Nähte als auch die Reißverschlüsse betreffen. Das Material weist fühlbare Schwächen auf.

50 Punkte: Eine signifikante Verarbeitungsqualität, die sowohl Nähte oder Reißverschlüsse als auch die allgemeine Materialqualität betrifft.

40 Punkte: Gravierende Mängel bei der Materialqualität und Verarbeitungsqualität sind offensichtlich, was die Funktion des Rucksacks beeinträchtigt.

30 Punkte: Große und trotzige Mängel in mehreren Bereichen, die die grundlegende Funktionalität des Rucksacks erheblich einschränken.

20 Punkte: Der Rucksack ist fast unbrauchbar aufgrund erheblicher Mängel in mehreren Schlüsselaspekten.

10 Punkte: Der Rucksack erfüllt keinerlei Anforderungen an Material und Verarbeitung und ist unbrauchbar.

2. Tragekomfort und Passform

Testdurchführung:

Schritt 1: Anprobe mit einem Kind

In diesem Schritt haben wir den Rucksack einem Kind zur Anprobe überreicht, um die grundlegende Passform zu überprüfen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, wie der Rucksack auf den Schultern sitzt und ob er gleichmäßig auf dem Rücken verteilt ist. Die Anpassbarkeit der Gurte wurde ebenfalls geprüft, um sicherzustellen, dass sie leicht eingestellt werden können, um einen optimalen Sitz zu ermöglichen.

Schritt 2: Belastungstest

Im nächsten Schritt wurde der Rucksack mit einem durchschnittlichen Gewicht beladen, um die tatsächliche Tragfähigkeit und den Komfort bei voller Belastung zu testen. Das Kind trug den Rucksack eine bestimmte Zeit unter dieser Last, während Beobachtungen darüber gemacht wurden, ob der Tragekomfort beibehalten wurde und ob es Beschwerden seitens des Kindes gab. Auch wurde geprüft, ob die Gewichtsverteilung den natürlichen Gang des Kindes beeinflusst.

Schritt 3: Beobachtung der Bewegungsfreiheit

Während das Kind den bepackten Rucksack trug, haben wir aufmerksam beobachtet, ob die Bewegungsfreiheit des Kindes irgendwie eingeschränkt war. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob der Rucksack am Rücken gut anliegt, ohne zu verrutschen oder störend zu wirken, insbesondere bei verschiedenen Bewegungen wie Bücken, Drehen oder Laufen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Rucksack einen perfekten Sitz aufweist, vollständig anpassbar ist, und der Tragekomfort auch unter Last sehr hoch bleibt, während gleichzeitig keinerlei Einschränkungen der Bewegungsfreiheit festzustellen sind.

90 Punkte: Diese Punktzahl erhält der Rucksack, wenn er einen sehr guten Sitz zeigt, nur minimale Anpassungen erforderlich sind und der Tragekomfort hoch ist. Die Bewegungsfreiheit darf dabei nicht spürbar eingeschränkt sein.

80 Punkte: Ein guter Sitz und leichter Tragekomfortverlust, insbesondere beim Tragen unter Last, führen zu dieser Punktzahl. Geringfügige Einschränkungen bei der Bewegungsfreiheit sind tolerierbar.

70 Punkte: Hierbei passt der Rucksack akzeptabel, jedoch gibt es einige Schwierigkeiten bei der Anpassung. Der Tragekomfort ist mäßig und es können leichte Einschränkungen bei der Bewegungsfreiheit auftreten.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn deutliche Einschränkungen beim Tragen bemerkbar sind, und die Passform nicht optimal ist, was den Komfort beeinträchtigt.

50 Punkte: Deutliche Probleme mit der Passform und spürbare Einschränkungen im Komfort führen zu dieser Bewertung. Oftmals sind deutliche Anpassungen nötig, die den Tragekomfort nicht wesentlich verbessern.

40 Punkte: Ein schlechter Sitz und erhebliche Einschränkungen beim Tragen sind die Hauptmerkmale, die zu dieser Bewertung führen. Die Bewegungsfreiheit ist deutlich eingeschränkt.

30 Punkte: Bei dieser Bewertung weist der Rucksack eine sehr schlechte Passform auf, ist kaum tragbar und es gibt schwerwiegende Komfortprobleme.

20 Punkte: Diese Punktzahl zeigt, dass der Rucksack praktisch untragbar ist, erhebliche Passformprobleme aufweist und nahezu keine Bewegungsfreiheit erlaubt.

10 Punkte: Der Rucksack ist untragbar, bietet keinerlei Anpassungsmöglichkeiten und erfüllt keine der Anforderungen an Tragekomfort oder Passform.

3. Wasserabweisende Eigenschaften

Testdurchführung:

Schritt 1: Wassertest auf der Oberfläche

Im ersten Schritt wurde sorgfältig eine kleine Menge Wasser gleichmäßig auf die gesamte Oberfläche des Rucksacks gesprüht, während der Rucksack bewusst in einer leicht geneigten Position gehalten wurde. Dies sollte reproduzierbare Bedingungen schaffen, ähnlich denen bei Regen oder versehentlichem Wasserkontakt.

Schritt 2: Beobachtung der Wassereinwirkung

Im zweiten Schritt wurde detailliert beobachtet, wie das Wasser auf der Oberfläche des Rucksacks reagiert. Dabei wurde darauf geachtet, ob das Wasser schnell und vollständig in Tropfenform abperlt oder ob es Anzeichen dafür gibt, dass das Wasser in das Material des Rucksacks eindringt. Dies wurde bei verschiedenen Neigungswinkeln und Beobachtungspositionen überprüft, um eine umfassende Sicht auf die Reaktion des Materials zu gewinnen.

Schritt 3: Trocknungszeit

Im dritten und letzten Schritt des Tests wurde die Zeit gemessen, die verging, bis die Oberfläche des Rucksacks vollständig trocken war. Dies geschah unmittelbar nach dem Wassertest, um die Effizienz des Rucksacks in Bezug auf die Verdunstung von Restfeuchtigkeit oder das Ausbleiben von Wasserrückständen zu bewerten. Die Umweltbedingungen wurden dabei konstant gehalten, um die Trocknungszeit genau zu bestimmen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn das Wasser vollständig und ohne Rückstände abperlt und das Material des Rucksacks zu keiner Zeit feucht erscheint. Die Trocknungszeit ist extrem kurz und das Material zeigt keinerlei Anzeichen von Wasseraufnahme.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Wasser hauptsächlich abperlt und das Material größtenteils trocken bleibt, jedoch minimalste Feuchtigkeitstellen beobachtet werden, die rasch trocknen.

80 Punkte: Beim Abperlen zeigt sich, dass das Wasser tendenziell abläuft, jedoch an einigen Stellen leichte Feuchtigkeit zu sehen ist, die dennoch relativ schnell verschwindet.

70 Punkte: Die Mehrheit des Wassers perlt ab, jedoch wird das Material an mehreren Stellen leicht feucht, und die Trocknung verzögert sich leicht im Vergleich zu höheren Punktzahlen.

60 Punkte: Hierbei wird eine klare Feuchtigkeit auf der Oberfläche des Rucksacks nach dem Wasserkontakt festgestellt. Der Trocknungsprozess dauert länger als bei einem optimal wasserabweisenden Material.

50 Punkte: Diese Wertung wird gegeben, wenn das Wasser deutlich in das Material eindringt und zu einer starken Durchfeuchtung führt, wobei das Material längere Zeit benötigt, um vollständig zu trocknen.

40 Punkte: Die Oberfläche zeigt eine hohe Wasseraufnahme und die Trocknungszeit ist signifikant länger, was auf eine hohe Anfälligkeit des Materials für Wassereintritt hinweist.

30 Punkte: Das Material saugt das Wasser förmlich ein, sodass keine merkliche Wasserabweisung mehr stattfindet. Die Feuchtigkeit bleibt lange bestehen.

20 Punkte: Eine sehr starke Wasseraufnahme ist zu beobachten, und das Material ist innerhalb kürzester Zeit durchnässt.

10 Punkte: In diesem Fall zeigt das Material keine Wasserabweisung. Es wird sofort und vollständig durchtränkt, und die Trocknungszeit ist extrem lang. Das Verhalten ist mit einem saugfähigen Stoff vergleichbar, der keinerlei Schutz vor Wasser bietet.

4. Reinigung

Testdurchführung:

Schritt 1: Fleckentest

In diesem ersten Schritt wurde ein kleiner, wasserlöslicher Fleck gezielt auf das Material des Rucksacks appliziert. Ziel war es, realistische Bedingungen zu simulieren, unter denen der Rucksack im Alltag Flecken ausgesetzt sein könnte. Der Fleck wurde gleichmäßig und kontrolliert aufgetragen, um konsistente und vergleichbare Ergebnisse zu gewährleisten.

Schritt 2: Reinigung mit einem feuchten Tuch

Im zweiten Schritt wurde der zuvor applizierte Fleck mit einem feuchten Tuch behandelt, das mit einem milden Reinigungsmittel getränkt war. Dieser Test diente dazu, die Reinigungsfähigkeit des Rucksackmaterials zu bewerten. Besonderes Augenmerk lag darauf, wie schnell und effektiv der Fleck entfernt werden konnte und ob dabei Schäden oder Spuren am Material blieben.

Schritt 3: Trocknungszeit nach der Reinigung

Nachdem die Reinigung durchgeführt worden war, wurde die Zeit ermittelt, die der Rucksack benötigte, um vollständig zu trocknen. Dieser Aspekt des Tests sollte aufzeigen, wie gut das Material mit Feuchtigkeit umgehen kann und ob es schnell wieder einsatzbereit ist. Eine gründliche Dokumentation der Trocknungsdauer fand statt, um die Materialleistung in dieser Hinsicht genau bewerten zu können.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Fleck sich mühelos und rückstandsfrei entfernen lässt und das Material des Rucksacks schnell, in kürzester Zeit trocknet, ohne jegliche Spuren zu hinterlassen.

90 Punkte: Der Rucksack erhält 90 Punkte, wenn der Fleck gut entfernt werden kann, dabei nur minimale Rückstände verbleiben und die Trocknung des Materials zügig vonstattengeht.

80 Punkte: Eine Punktzahl von 80 Punkten wird vergeben, wenn der Fleck sich zwar entfernen lässt, jedoch leichte Rückstände bestehen bleiben und die Trocknungszeit akzeptabel, jedoch nicht besonders schnell ist.

70 Punkte: 70 Punkte werden dann vergeben, wenn die Fleckentfernung zwar möglich ist, jedoch einen gewissen Aufwand erfordert und die Trocknung des Materials mehr Zeit in Anspruch nimmt als ideal.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird dann zugeteilt, wenn die Fleckentfernung schwierig ist und das Material nach der Reinigung leichte Spuren zeigt.

50 Punkte: Der Rucksack erhält 50 Punkte, wenn der Fleck nur schwer entfernbar ist und das Material in einem feuchten Zustand verbleibt.

40 Punkte: Der Rucksack bekommt 40 Punkte, wenn es kaum möglich ist, den Fleck zu entfernen und das Material sehr langsam trocknet.

30 Punkte: Eine Punktzahl von 30 wird vergeben, wenn der Fleck nahezu unentfernbar ist und das Material für eine längere Zeit feucht bleibt.

20 Punkte: Der Rucksack erhält 20 Punkte, wenn die Entfernung des Flecks praktisch unmöglich ist und das Material durch die Reinigung stark beeinträchtigt wird.

10 Punkte: Schließlich werden 10 Punkte dann vergeben, wenn keine wirksame Reinigung möglich ist und das Material dauerhaft fleckig und feucht bleibt.

5. Stauraumkapazität und Organisation

Testdurchführung:

Schritt 1: Befüllungstest

In diesem Schritt wurde der Rucksack mit typischen Gegenständen für Kindergartenkinder, wie z. B. Bücher, eine Brotdose und eine Trinkflasche, gefüllt. Ziel war es, die Stauraumkapazität des Rucksacks zu bewerten. Es wurde beobachtet, wie viel Platz im Rucksack zur Verfügung steht, nachdem alle Gegenstände eingefüllt waren, und ob es möglich war, diese unterzubringen, ohne den Rucksack übermäßig zu spannen oder zu belasten.

Schritt 2: Organisationstest

Nach der Befüllung wurde überprüft, wie gut die Gegenstände im Rucksack organisiert werden können. Es wurde untersucht, ob der Rucksack über eine ausreichende Anzahl an Fächern verfügt und ob diese sinnvoll angeordnet sind, um eine einfache Organisation der verstauten Gegenstände zu ermöglichen. Besondere Aufmerksamkeit galt der Frage, ob spezielle Fächer für bestimmte Gegenstände vorhanden sind, wie z. B. ein separates Fach für die Trinkflasche.

Schritt 3: Zugänglichkeitstest

In diesem Schritt wurde die Zugänglichkeit der Gegenstände getestet, indem der Rucksack geöffnet wurde, um die Gegenstände herauszunehmen und wieder hineinzulegen. Dies sollte zeigen, wie leicht es ist, auf die Gegenstände im Inneren zuzugreifen, ohne den gesamten Inhalt umzuräumen. Wichtig war hier auch, ob alle Fächer leicht zugänglich sind und ob der Rucksack leicht geöffnet und geschlossen werden kann.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Rucksack über reichlich Stauraum verfügt, die Organisation hervorragend ist und alle Gegenstände leicht zugänglich sind. In diesem Fall passen alle getesteten Gegenstände bequem hinein, sind ordentlich organisiert und können ohne Aufwand erreicht werden.

90 Punkte: Der Rucksack bietet sehr guten Stauraum, die Organisation ist gut, und die Zugänglichkeit der Gegenstände ist gewährleistet. Hierbei gibt es minimale Einschränkungen, jedoch keine bedeutenden Probleme bei der Nutzung.

80 Punkte: Mit gutem Stauraum und zufriedenstellender Organisation weist der Rucksack leichte Zugänglichkeitsschwierigkeiten auf. Dies bedeutet, dass alle Gegenstände untergebracht werden können, die Anordnung jedoch nicht optimal ist und der Zugriff auf manche Gegenstände etwas schwieriger sein kann.

70 Punkte: Der Rucksack hat ausreichenden Stauraum, jedoch könnte die Organisation verbessert werden. Einiges Zubehör könnte besser platziert sein, um den Raum besser zu nutzen, und die Zugänglichkeit ist nicht in allen Fällen ideal.

60 Punkte: Der Stauraum des Rucksacks ist knapp, und die Organisation ist unzureichend. Es ist schwierig, alle gewünschten Gegenstände unterzubringen, und die interne Anordnung lässt zu wünschen übrig.

50 Punkte: Es bestehen deutliche Stauraumprobleme, und die Organisation erweist sich als schwerfällig. Einige Gegenstände müssen möglicherweise draußen bleiben, und der Zugriff auf verstautes Zubehör ist problematisch.

40 Punkte: Der Rucksack bietet nicht genügend Stauraum, und die Organisation ist unpraktisch. Viele der benötigten Gegenstände finden keinen Platz, und die vorhandenen Fächer sind ungünstig angeordnet.

30 Punkte: Mit sehr wenig Stauraum und schlechter Organisation ist der Rucksack kaum funktionsfähig für seinen Zweck. Es fehlt an Platz für die notwendigen Gegenstände, und die Struktur ist chaotisch.

20 Punkte: Kaum Stauraum vorhanden, und die Organisation ist nicht möglich. Der Rucksack kann nur sehr wenige Gegenstände aufnehmen, und es gibt keine angemessenen Fächer zur Anordnung.

10 Punkte: Der Rucksack bietet keinen Stauraum und ist unorganisierbar. Er erfüllt keine der grundlegenden Anforderungen und ist für den vorgesehenen Zweck nicht geeignet.